



UNGARN–JAHRBUCH Band 32 (Jahrgang 2014–2015)

*Zeitschrift für interdisziplinäre Hungarologie*

Herausgegeben von Zsolt K. Lengyel

Redaktion: Zsolt K. Lengyel mit Florian Bucher, Krisztina Busa, Ralf Thomas Göllner, Mihai Márton

Regensburg: Verlag Ungarisches Institut 2016. VIII, 459 S., 6 Abb., Leinen

€ 45,-/Sfr 100,-. ISBN 978–3–929906–69–1 (Buchnummer), ISSN 0082–755X (Zeitschriftennummer)

*Die Veröffentlichung*

enthält 21 *Abhandlungen*, *Forschungsberichte* und *Mitteilungen* zu folgenden Themenbereichen:

- Beziehungs-, Integrations- und Konfliktgeschichte (*Diplomatische Beziehungen zwischen Karl I. von Ungarn und dem Papsttum unter Johannes XXII. 1316-1334; »Verdammtes Konstantinopel«. Das Türkenbild der siebenbürgischen Gesandtschaft bei der Hohen Pforte im 17. Jahrhundert; Ungarns Politik gegenüber Bosnien und Herzegowina 1878-1908; Zu den deutsch-ungarischen porzellanindustriellen Kontakten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts; »Lasst den Streit, ihr Länder, legt den Streit beiseite«. Béla Bartók und das Ideal der Völkerverständigung; Politolinguistische Analyse der Argumentationsschemata und der Persuasion in der Budapester Pressekonferenz von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Ministerpräsident Viktor Orbán vom 2. Februar 2015; Der atmosphärische Wandel im Siebenbürgen des 19. Jahrhunderts; Ungarischer Regionalismus im rumänischen Siebenbürgen. Die notwendige Wiederentdeckung des multiethnischen Osteuropa im 21. Jahrhundert*);
- Gesellschaftliche, politische, militärische Strukturen und Eliten (*Die Bürger von Preßburg vor dem Reichshofgericht; Der junge Peter Ernst II. von Mansfeld im Fünfzehnjährigen Krieg; Die Verwaltung des Edelmetall-Bergbaus von Sathmar unter dem siebenbürgischen Fürsten Gábor Báthory 1608-1613; »dass er in re wirklich dominire, und doch nicht so schein«. Das kaiserliche Generalat in Siebenbürgen unter Jean Louis de Bussy-Rabutin während des Großen Türkenkrieges; Paul Esterházy, Ritter vom Goldenen Vlies; Gesellschaftliche Vereine im Ungarn der Horthy-Ära; Die Rezeption der kirchlichen Soziallehre durch die katholische Intelligenz im Ungarn der 1930er Jahre*);
- Kultur- und Wissenschaftsgeschichte (*Prinz Koloman und Herzogin Viola von Oppeln. Beitrag zu einem historiografischen Disput; Ein Wegbereiter der modernen gesellschaftsgeschichtlichen Forschung in Ungarn: Elemér Mályusz 1898-1989; Der Teilnachlass von István Futaky (1926-2013) in der Abteilung Handschriften und Seltene Drucke der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen; „Politics, Feasts, Festivals“. Kommentar zum neuen Sammelband der SIEF-Arbeitsgruppe „The Ritual Year“ aus kulturanthropologischer Perspektive und unter besonderer Berücksichtigung hungarologischer und internationaler Thematik; Christbaum der Irrungen; Das Erbe von Kuno Graf Klebelsberg in Wien*).

Die 37 *Besprechungen* gliedern sich nach folgenden Sachgruppen: *Allgemeines und Übergreifendes; Staat, Recht, Politik; Wirtschaft und Gesellschaft; Kultur und Bildung; Kirche und Religion*. Die *Chronik* enthält vier Nachrufe und je einen Bericht über die Gründung des Hungaricum – Ungarisches Institut der Universität Regensburg sowie über den Regensburger Filmabend „Son of Saul“ (15. Juni 2016).

*Die 45 Autoren*

stammen aus Ungarn (25), Deutschland (17), Rumänien (2) und Frankreich (1) bzw. aus den Forschungs- und Lehrdisziplinen Geschichtswissenschaft (32), Literatur- und Sprachwissenschaft (3), Politikwissenschaft (3), Volkskunde (2) sowie Bibliothekswissenschaft, Filmwissenschaft, Kirchengeschichte, Musikwissenschaft und Rechtswissenschaft (je 1).

*Der Druck wurde vom ungarischen Nationalen Kulturfonds (Nemzeti Kulturális Alap, [www.nka.hu](http://www.nka.hu)) gefördert*



Bestellung (gegen Rechnung) im Buchhandel oder beim Verlag Ungarisches Institut:

D-93047 Regensburg, Tel. [0049] (0941) 943 5440, Fax: 943 5441, E-mail: [uim@ungarisches-institut.de](mailto:uim@ungarisches-institut.de)